

Markante Gewinnsteigerung

Das Wädi-Brau-Huus blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2008 zurück. Der Gewinn konnte beinahe verdoppelt werden. Auch der Umsatz steigerte sich um gut 20 Prozent gegenüber 2007.

Recco Däppeler

«Ein erfreuliches Ergebnis kann die Wädi-Brau-Huus AG der Generalversammlung präsentieren», begrüßte Verwaltungsratspräsident Jörg H. Rüegg die Aktionäre und Aktionärinnen am Mittwoch in der Kulturhalle Glärnisch. Der stattliche Aufmarsch sei Verpflichtung für den Verwaltungsrat, den erfolgreichen Weg weiterzuführen. Der Umsatz der Kleinbrauerei am Zürichsee hat sich gegenüber dem Vorjahr um 523 000 Franken auf 2,78 Mio. Franken gesteigert. Der Jahresgewinn stieg von 43 000 Franken auf 81 000 Franken.

Zunahme im Gastronomie-Absatz

Geschäftsführer und Verwaltungsrat Christian P. Weber bemerkte zum Umsatzzuwachs, dass alle Bereiche zum guten Resultat beigetragen hätten. Als gutes Standbein erweisen sich die Brauseminare. «Der Umsatz nahm um 51 000 Franken auf 342 000 Franken zu, was ein Plus von 17,5 Prozent darstellt.» Seminare inklusive Food erzielten ein Umsatzwachstum von 100 000 Franken auf 671 000 Franken (plus 16,5 Prozent). Stark zugenommen haben der Gastronomie-Absatz und der interne Bierverkauf.

Geschäftsführer Weber vermeldete für das erste Quartal 2009 einen guten Start. «Im Vergleich zum Vorjahr ist der



Das Wädi-Brauhaus ist in der Gastronomie und im Bierverkauf auf Erfolgskurs. (Recco Däppeler)

Umsatz um sechs Prozent oder 33 000 Franken höher.» Trotz dunklen Wolken über dem Gastrohimmel und einem Abwärtstrend in der schweizerischen Gastronomie sei es das erklärte Ziel der Wädi-Brau-Huus AG, auf erfolgreichem Kurs zu bleiben und den Umsatz des Vorjahres zu halten.

Als Schwerpunkt sieht Weber 2009 die gründliche Sanierung des Wädi-

Brau-Huus. In den nächsten 18 Monaten wird dem Restaurant für rund eine halbe Million Franken ein junges und frisches Erscheinungsbild verpasst. Die heutige Atmosphäre soll jedoch keine Einbusse erleiden.

Renovation «Alti Fabrik»

Die Grobplanung für die Sanierung ist gemäss Geschäftsführer bereits ange-

laufen. Ebenfalls soll «die alti Fabrik» einer grösseren Renovation unterzogen werden.

Jahresbericht und Jahresrechnung wurden von den Aktionären genehmigt; den Verwaltungsräten Jörg H. Rüegg und Christian P. Weber wurde Décharge erteilt. Sie wurden für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren wiedergewählt.